



## **Bericht des Vereins zur RSK No. 76 am 04./05. JULI 2009**

Bericht des Vorstands zur JAHRES-MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2009

Liebe Vereinsmitglieder,

Nach satzungsgemäßer Einladung zur Mitgliederversammlung während der RSK am 04.07.2009 in Offenbach, Löwenstr. 8, im Bella Vista des Wildhof e.V. begrüße ich Euch sehr herzlich

### Tätigkeitsbericht des Vorstands

1. Im Jahr 2008 haben wir uns hauptsächlich mit den Fragen der Haftpflichtversicherung befasst. Der Schlüsselverlust des Dortmunder Meetings in den Räumen der AIDS-Hilfe ist wohl ad acta. Wir haben diesbezüglich eine Unterversicherung festgestellt und ich habe bei der DEVK nach der Rechnung für 2x20.000 Euro nachgefragt. Insgesamt, zusammen mit einer diesjährigen 5%igen Erhöhung pauschal kostet uns das etwa 300€ mehr. Bernd hat wie vereinbart freundlicherweise alternative Versicherer geprüft und signalisiert, dass wir es günstiger haben könnten. Dies sollte noch genauer ermittelt werden und Bernd will weitere Informationen vorlegen.

2. Dann war da die Sache mit den "Drückern". Sigi und ich haben mehrfach Anfragen beantwortet, weil im Namen von NA Leute an der Haustüre Zeitschriften Abos verkaufen wollten. Sigi und Manfred haben den Verlag recherchiert, der dahinter steckt und wohl wenig seriös ist. Die Frage, ob wir dagegen vorgehen sollten, hätten rechtliche Schritte zur Folge gehabt. Da erstens die Menschen eigentlich wissen, dass man "Drückern" nicht glauben sollte, zweitens es ein Problem außerhalb der Gemeinschaft ist (zwar ärgerlich, aber für uns nicht existenziell) und da drittens ein juristischer Erfolg fraglich ist, haben wir nichts weiter unternommen. Wenn wir mit Rechtsmitteln auf jede Grenzverletzung uns gegenüber reagieren, müssen wir vielleicht unnötig Kraft aufwenden. Bisher haben sich diese Dinge mit der Zeit erledigt: Da war z.B. die Website "Morphinist", wo ne e-Mail genügte, um unser Logo zu entfernen. Darauf, dem Verlag zu schreiben, habe ich verzichtet; das hielt ich angesichts des Metiers für aussichtslos.

3. Anders bei den möglichen Rechteverletzungen unsererseits. Das betrifft in erster Linie die Aktivitäten im Internet, hier gab es eine teure Abmahnaktion für die unerlaubte Benutzung einer kostenpflichtigen Landkarte und zuletzt ging es um die DCNA-webseite aus Koblenz, die ein Mitglied in privater Verantwortung erstellt hat. Hier sind Sachkenntnisse gefragt, wobei wir diese nur begrenzt in unseren eigenen Reihen haben. Auf fremde Hilfe zuzugreifen führt wieder zu der Finanzierungsfrage. Vielleicht kommen wir in diesen Fragen mit Hilfe von Franz Joseph weiter, der hier mit sehr großer Kompetenz an die Arbeit gegangen ist.

4. Die Aussprache der 75-sten RSK zum Kassenabschluss 2008 hatte ergeben, dass der Jahresabschluss von unserer Kassenwartin geprüft worden sein sollte.

Da wir die Entlastung des Vorstands für davon abhängig hielten, hatten wir die Entlastung des Vorstands auf die heutige RSK verschoben. Die Prüfung ist mittlerweile erfolgt und wir meinen, dass mit der Kassenprüfung der Hinderungsgrund für die Entlastung weggefallen ist. Die Prüfung hat Mängel festgestellt, die aber formal und leicht zu beheben sind. Inhaltlich ist der Jahresabschluss stimmig und korrekt. Unser Wunsch als Vorstand ist, die Entlastung heute erteilt zu bekommen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hastin', written in a cursive style.

(1. Vorsitzender)